

Zeitschrift: Sonos / Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen

Herausgeber: Sonos Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen

Band: 96 (2002)

Heft: 9

Rubrik: Kirchliche Veranstaltungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kirchliche Veranstaltungen

Katholische Gehörlosengemeinden

REGION AARGAU

Katholische Gehörlosenseelsorge im
Kanton Aargau

Schönaustr. 21, Kanti Foyer, 5400 Baden

Peter Schmitz- Hübsch

Gehörlosenseelsorger

Gian Reto Janki

Gehörlosen-Jugendarbeiter

Tel. 056 222 13 37

Fax 056 222 30 57

Oekumenische Gehörlosen-Jugendarbeit
Zürich und Aargau

Gian-Reto Janki, Jugendarbeiter, gehörlos,

Auf der Mauer 13, 8001 Zürich

Telescrit 01 252 51 56

Fax 01 252 51 55

E-Mail jugend.gehoerlos@kirchen.ch

Region Zürich

Katholische Gehörlosenseelsorge Zürich

Beckenhofstrasse 16, 8006 Zürich

Briefadresse: PF 407, 8035 Zürich

Telescrit 01 360 51 53

Telefon 01 360 51 51

Fax 01 360 51 52

Homepage www.kath.ch/zh/behinderte

www.kath.ch/zh/gehoerlose

E-Mail behinderte.zh@kath.ch

gehoerlose.zh@kath.ch

Zürich- Oerlikon

Sonntag, 15. September, 14.30 Uhr

Oekumenischer Gottesdienst zum Bettag in
der Gehörlosenkirche in Oerlikon.

Hirzelheim Regensberg

Sonntag, 29. September, 10.30 Uhr

Oekumenischer Gottesdienst im Hirzelheim
Regensberg

REGION BASEL

Katholische Hörbehindertenseelsorge KHS
Basel

Häslirain 31, 447 Aesch BL

Telefon 061 751 35 00

Fax 061 751 35 02

E-Mail khs.rk@bluewin.ch

Riehen

Samstag, 14. September, 18.30 Uhr

Gottesdienst, Imbiss und Zusammensein
im Pfarreiheim St. Franziskus in Riehen.

Im Oktober finden keine Gottesdienste
statt.

Pfr. Kuhn und Mitarbeiterinnen

GEHÖRLOSENSELSORGE SOLOTHURN

Auskünfte:

H.Beglinger, Socinstrasse 13, 4051 Basel

Fax 061 261 05 48

Sr. Martina Lorenz, Rigistrasse 7,

6010 Kriens

Fax 041 319 40 31

Olten

Sonntag, 1. September, 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl im
Gemeindesaal der Pauluskirche, Calvin-
Stube, mit H. Beglinger

Anschliessend Zusammensein beim Kaffee.

Grenchen

Sonntag, 15. September 2002, 10.00 Uhr

Bettag

Gottesdienst mit Abendmahl im
Gemeindehaus der Zwinglikirche,
Berchtold Haller-Stube, mit H. Beglinger.

Anschliessend Zusammensein beim Kaffee.

REGION ST.GALLEN

Katholische Gehörlosenseelsorge

St.Gallen

Auf dem Damm 8

9000 St.Gallen

Telefon 071 222 33 12

Fax 071 220 36 15

St.Gallen

Sonntag, 15. September, 09.30 Uhr

Oekumenisches Treffen auf der Schwägalp.

13.00 Uhr Gottesdienst in der Kapelle.

14.00 Uhr kleines Mittagessen im Berg-

hotel (für Angemeldete).

Herzlich laden ein: Elisabeth Burger,
Pastoralassistentin u. Pfr. Achim Menges.

Evangelische Gehörlosengemeinden

REGION AARGAU

Evang.-reformierte Gehörlosenseelsorge
der aargauischen Landeskirche

Kirchenweg 53

5054 Kirchleerau

Telefon 062 726 11 34

Fax 062 726 20 00

Zofingen

Sonntag, 22. September, 14.15 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl im reformier-
ten Kirchgemeindehaus, hintere Haupt-
strasse 19.

Herzliche Einladung.

Pfrn. Ruth Zimmermann

REGION ZÜRICH

Auskünfte

Kantonales Pfarramt für Gehörlose

Oerlikonerstrasse 98

8057 Zürich

Reformierte Gehörlosengemeinde des
Kantons Zürich

Telescrit 01 311 90 82

Fax 01 311 90 89

Zürich

Sonntag, 15. September, 14.30 Uhr,

Oekumenischer Gottesdienst in der
Gehörlosenkirche, Oerlikonerstr. 98,
Zürich-Oerlikon.

REGION BERN, JURA

Reformierte Kirchen Bern- Jura

Schwarztorstrasse 22, Pf 5461

3001 Bern

Telefon 031 385 17 17

Fax 031 385 17 17

Mail angela.tschanz@refkirchenbeju.ch

www.refkirchenbeju.ch

Bern

Sonntag, 15. September, 14.00 Uhr

Gottesdienst in der Markuskirche Bern

Herzliche Einladung

Pfrn. Franziska Bracher

**EVANG. GHÖRLOSENGEMEINDE
ST. GALLEN**

St.Gallen - Appenzell - Glarus - Thurgau -
Grabünden - Schaffhausen
Pfarramt
Tannenstrasse 8
9000 St.Gallen
Telefon 071 227 05 70
Fax 071 227 05 79

Ostschweiz

Sonntag, 15. September
Oekumenisches Treffen auf der Schwägalp

13.00 Uhr Gottesdienst in der Kapelle
14.00 Uhr kleines Mittagessen im Berg-
hotel (für Angemeldete).

Herzlich laden ein:

Pfr. Achim Menges

Elisabeth Burger, Pastoralassistentin

**EVANG. GEHÖRLOSENSEELSORGE
BASEL - BASELSTADT**

Auskünfte:

H.Beglinger, Socinstrasse 13, 4051 Basel
Fax 061 261 05 48

Sissach

Sonntag, 8. September, 14.15 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl in der refor-
mierten Kirche. Anschliessend Imbiss im
Hotel Sonne.

Basel

Sonntag, 22. September 2002, 14.30 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl im Spittler-
haus, Socinstrasse 13.
Anschliessend Zusammensein beim Imbiss
und eventuell einem weiteren Programm.

VUGS

Verein zur Unterstützung der Gebärdensprache der Gehörlosen
Sekretariat: Oerlikonerstr. 98, 8057 Zürich
Tel. 01-312. 13.63 - Fax/Telescrit 01-312. 13.63

Hätten Sie schon lange gerne mehr darüber gewusst, was Babysprache ist, wie hörende und gehörlose Mütter mit ihren hörenden und gehörlosen Kindern kommunizieren, wie hörende und gehörlose Kinder Gesten mit gesprochenen Wörtern verbinden, welcher Unterschied zwischen Gebärden, Gesten und Home Sign gemacht wird, wie hörende und gehörlose Kinder die Lallphase (Brabbeln) durchlaufen, dann bestellen Sie unser neues Informationsheft Nr. 38. Dort erfahren Sie mehr über die Sprachentwicklung gehörloser und hörender Kinder, unabhängig davon ob die gehörlosen Kinder nach lautsprachlichem oder gebärdensprachlich bilinguaalem Prinzip erzogen werden. Linguisten beschreiben, wie der frühe Sprachentwicklungsprozess hörender und gehörloser Kinder abläuft und welche Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen der Sprachentwicklung hörender und gehörloser Kinder auftreten.

**"Brabbeln und Babysprache" - Erwerb und Entwicklung von-
Gebärdensprache und gesprochener Sprache bei hörenden und gehör-
losen Kindern - Ein Vergleich"**

von Sonja Grieder

Die Publikation ist zu beziehen für Fr. 30.- bei unserem Sekretariat. Vereinsmitglieder
sowie Neumitglieder erhalten das Infoheft gratis.

VUGS-Mitgliederbeitrag: Einzelmitglied: Fr. 50.
Institutionen: Fr. 100.-

Impressum Zeitschrift sonos

Erscheint monatlich

Herausgeber:

Sonos

Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-
Organisationen

Feldeggstrasse 69, 8032 Zürich

Telefon 01 421 40 10

Schreibtelefon 01 421 40 11

Fax 01 421 40 12

Redaktion

Ruedi Heer

Redaktion Sonos

Postfach 462, 8750 Glarus

Fax/Telefon 055 640 95 75

E-Mail: fingrelo@dplanet.ch

Redaktionelle Mitarbeiter:

Paul Egger (gg)

Sandra Rey (Kultur)

Inserate, Abonnentenverwaltung

Sonos

Ingrid Schrofner

Feldeggstrasse 69

Telefon 01 421 40 10

Schreibtelefon 01 421 40 11

Fax 01 421 40 12

Druck und Spedition:

Bartel Druck

Bahnhofstrasse 15

8750 Glarus

Sonos verwendet bei Personen zur Vereinfachung abwechslungs-
weise die weibliche oder männliche Form, angesprochen sind
beide Geschlechter.

Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion, unter Hinweis auf
die Quelle und mit Zustellung eines Belegexemplars.

Die veröffentlichten Artikel von Gastautorinnen und Gastautoren
geben nicht in jedem Fall die Auffassung des Herausgebers wie-
der.

**Die nächste Ausgabe erscheint
am 1. Oktober**

**Redaktionsschluss:
20. September 2002**

Ohne Hören ist der Mensch isoliert

2 Abendveranstaltungen von pro audio Zürich an der ETH-Zürich (Hauptgebäude; Raum E/7)

Tinnitus- unbekanntes Leiden Dienstag, 17. September 2002

18.30 bis 19.30 Uhr

- Informationsstand
- Tinnitus-Beratung (Möglichkeit zu persönlichen Gesprächen, Fragebogen)
- Auskunft zu verschiedenen Therapiemöglichkeiten

19.30 bis 19.45 Uhr Einführung

- Schon die alten Ägypter kannten den Tinnitus, das lästige Ohrgeräusch

19.45 bis 20.15 Uhr

- Möglichkeiten zur Hilfe

Referat von Prof. Dr. med. Bernhard Kellerhals - Tinnitusspezialist

20.30 bis 21.30 Uhr Podiumsdiskussion

- Fachleute stellen ihren Beitrag zur Tinnitusbehandlung vor
- Fragen und Diskussionen mit dem Publikum

Schwerhörigkeit im Jahre 2002 Donnerstag, 19. September 2002

18.30 bis 19.30 Uhr

- Informationsstand
- Beratung (Möglichkeit zu persönlichen Gesprächen, Fragebogen, Hörtest)
- Auskunft zu operativen, technischen und anderen Möglichkeiten

19.30 bis 19.45 Uhr

- Film

20.00 bis 20.15 Uhr Einführung

- Ohne Hören ist der Mensch isoliert

20.30 bis 21.00 Uhr

- Schwerhörigkeit: Chancen der operativen Medizin

Referat von Prof. Dr. med. Stephan Schmid, Leiter ORL-Klinik

Danach werden Fragen aus dem Publikum beantwortet

Erwachsenenbildung der Beratungsstelle für Hör- und Sprachbehinderte Luzern

Informationsabend über die Krankenkassen



Bezahlen Sie viel Prämie und wissen nicht genau warum? Sind Sie genügend gut krankenversichert?



Damit Sie Klarheit über ihre KK-Police bekommen, organisieren wir diese Veranstaltung. Nach dem Vortrag haben Sie Zeit, Fragen zu ihrer KK-Police direkt mit dem Referenten zu besprechen (a private KK-police mitnehmen!).

Sie bekommen Antworten z.Bsp. auf folgende Fragen:

- Auf wann kann ich welche Krankenversicherungen kündigen?
- Wie muss ich vorgehen, wenn ich die KK wechseln möchte?
- Was muss ich als gehörlose / hörbehinderte Person besonders beachten?
- Gibt es Unterschiede in der Grundversicherung? Was wird alles gedeckt?
- Was sind Zusatzversicherungen? Sind sie überhaupt notwendig?
- Was bedeutet 'Franchise'; welchen Einfluss hat sie auf meine KKprämie?
- Wie sehe ich, ob ich übertversichert bin? (z.B. für Unfall)

Wann: Montag, 23. Sept. 19.30 - 22.00 Uhr

Referent: Walter Gut, Gesundheitsamt Obwalden (mit Dolmetscherin)

Wo: Pfarrsaal, Pfarrkirche St. Theodor, Littau
(Gasshofstr. 2, Bus Nr.12: Endstation 'Littau Dorf')

Kosten und Anmeldung: Keine

Zu diesem Vortrag, der ihnen hilft Geld zu sparen und richtig versichert zu sein, lädt die Beratungsstelle für Gehörlose Luzern herzlich ein!

(Fax: 041 210 78 89, E-mail: bhs@hpzhohenrain.ch)